

## How to become a Rockstar on YouTube

Social Media-Dienste sind zu einem wichtigen Teil unseres Alltags geworden. Dadurch sind Dienste wie Facebook, Snapchat, Twitter und YouTube in vielen Bereichen enthalten, sowohl in Unternehmen als auch privat. Die Art der zwischenmenschlichen Kommunikation wurde durch digitale Soziale Netzwerke komplett verändert.

Bei unserem zweitägigen Workshop „How to become a Rockstar on Youtube“, welcher im Rahmen des TAO-Schülerforschungszentrums veranstaltet wurde, ging es jedoch nicht darum, die Schülerinnen und Schüler zu YouTube-Stars zu machen, sondern um zu zeigen, wie man sich am besten in einem Netzwerk positionieren sollte. Außerdem ging es um die Betrachtung der Ausmaße sozialer Netzwerke und die Bedeutsamkeit des Datenschutzes, der damit einhergeht.

Wir warfen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen Blick auf die YouTube-Netzwerke der 100 erfolgreichsten deutschen YouTuber/innen und bestimmten mit modernster Netzwerkanalyse-Software die strukturellen Eigenschaften dieser Netzwerke, sowie die Position und Rolle der eingebetteten Akteure. Dabei sollten die Teilnehmer folgende Fragestellungen selbstständig lösen:

- Welche/r YouTuber/in ist zentraler Akteur im gesamten Netzwerk?
- Wer hat großen Einfluss im Netzwerk?
- Gibt es besondere Cluster, die allein durch die Netzwerkstruktur identifiziert werden können?

Vorher wurde ein theoretischer Hintergrund mit den Schülerinnen und Schülern aufgebaut, um eine Netzwerkanalyse zu verstehen und durchführen zu können. Dabei wurden auch sensible Themen wie Privatsphäre und Datenschutz im Zeitalter von Social Media diskutiert. Die Teilnehmer waren sehr aufgeschlossen und interessiert an diesen Themen. Sie konnten schnell verstehen und nachvollziehen, warum sie mit ihren persönlichen Daten sensibel umgehen sollten. Nach dem theoretischen Teil des Workshops können die Schülerinnen und Schüler nun noch kritischer entscheiden, welche Daten sie preisgeben. Außerdem konnten die Teilnehmer beim Workshop einen Überblick über die Berufsbilder der Wirtschaftsinformatik erlangen.

Nach einer kurzen Pause ging es dann auch schon mit der Analyse der Schülerinnen und Schüler los. Zuerst haben die Teilnehmer ein Testnetzwerk analysiert, um die Software besser kennenzulernen und sich mit den praktischen Methoden einer Netzwerkanalyse vertraut zu machen.

Anhand der Werkzeuge einer explorativen Netzwerkanalyse und der Software Gephi (Version 0.9.1) konnten sie sich schnell Fragestellungen überlegen, die durch eine Netzwerkanalyse beantwortet werden können. Anhand dieser Fragen haben die Teilnehmer dann das Netzwerk manipulieren und die Ergebnisse visualisieren können. Dabei wurden die wichtigen Zusammenhänge im Netzwerk schnell erkannt und weiter analysiert. Sie waren mit großer Begeisterung bei der Sache und

konnten sich schon nach kurzer Zeit gegenseitig Tipps und Kniffe in der Softwarebedienung zeigen.

Am zweiten Tag wandten die Schülerinnen ihre neu gewonnenen Fähigkeiten am YouTube Netzwerk an. Sie konnten mir voller Begeisterung eigene YouTube Stars analysieren. Nach der Analyse konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse zusammentragen. Dabei konnte die Kursleitung noch auf Lücken im Verständnis von Netzwerkanalyse allgemein oder von digitalen sozialen Netzwerken eingehen.

Danach hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit für eine Feedbackrunde, sowohl zum Workshop als auch zur Kursleitung. Dabei konnten auch Fragen bezüglich Studium, Wirtschaftsinformatik und der Uni Bamberg beantwortet werden.

Wir danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre tollen Beiträge und die gute Zusammenarbeit!

## Organisation & Kontakt

Der Workshop wurde vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbes. Soziale Netzwerke veranstaltet.

Ansprechpartner der Universität Bamberg:

Prof. Dr. Kai Fischbach, [kai.fischbach@uni-bamberg.de](mailto:kai.fischbach@uni-bamberg.de)

Dipl.-Wirt.-Inf. Matthäus Zylka, [matthaeus.zylka@uni-bamberg.de](mailto:matthaeus.zylka@uni-bamberg.de)

Tanja Fiehl, M.A., [tanja.fiehl@uni-bamberg.de](mailto:tanja.fiehl@uni-bamberg.de)

Elisa Jakob, B.Sc., [elisa-xenia-svetlana.jakob@stud.uni-bamberg.de](mailto:elisa-xenia-svetlana.jakob@stud.uni-bamberg.de)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, An der Weberei 5, 96047 Bamberg

Eine Veranstaltung des TAO- Schülerforschungszentrum/Bamberg: [sfz-ofr@uni-bamberg.de](mailto:sfz-ofr@uni-bamberg.de), unterstützt durch Dr. Michael Bail (koordinierende Lehrkraft für den SFZ Standort Bamberg): [bail@gfs-ebs.de](mailto:bail@gfs-ebs.de)